



Am Mittwoch, dem 12. April 2017,
um 10 Uhr, wird die Ausstellung

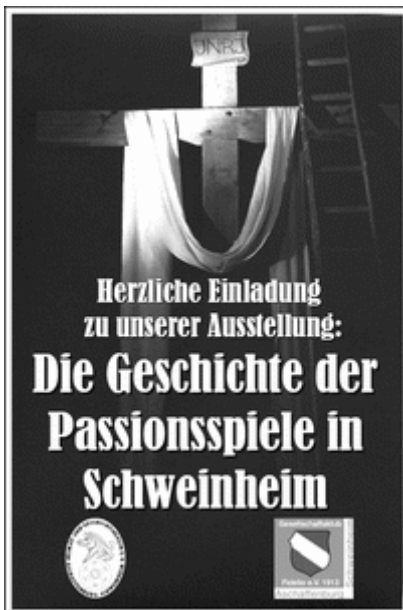
„Die Geschichte der Passionsspiele in Schweinheim“

mit einer DVD-Präsentation durch
Rudi Raub eröffnet.

Zusätzlich öffnen wir am Karfreitag,
dem 14. April, von 11 bis 14 Uhr,
diese ausführliche Dokumentation
der Schweinheimer Passionsspiele.

Die Bilder und Dokumente können dann
jeweils mittwochs zu unseren üblichen
Öffnungszeiten bis Ende April in der
Geschäftsstelle besichtigt werden.

Eine ca. 30minütige Präsentation von DVD
mit Ton wird dann bei Bedarf entsprechend
aufgelegt.



dingung in die Frühlingstraße und links die Einmündung Sonnenstraße. In der Bergstraße tragen die Häuser auf der rechten Seite die Bezeichnung Bergstraße 37, 39 und 41.

Der unbebaute Bauplatz auf der rechten Seite der Bergstraße ist heute mit zwei Wohnhäusern mit den Adressen Bergstraße 35 und Frühlingstraße 1 bebaut. Das Bild des Heimaträtsels zeigt die Blickrichtung zur Blütenstraße. Wie erwähnt, ist auf dem Bild der Milchhannes mit seinem Fuhrwerk zu sehen. Der Milchhannes betrieb ein Ladengeschäft in der Gutwerk-/Ecke Freundstraße, wo er neben Milch auch Molkereiprodukte verkaufte. Der Milchhannes war einer von den vielen Hannese in Schweinheim. Neben dem Milchhannes gab es u. a. noch den Sandhannes, Bornhannes, Mehlhannes, Bierhannes, Schwunghannes, China-Hannes und Basshannes.

Auflösung zu unserem Heimat-Rätsel im März

Unter den vielen richtigen Einsendungen wurde **Egon Elbert aus der Rotäckerstraße** als Gewinner ermittelt. Herzlichen Glückwunsch!

Die Schweinheimer Uhr kann in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Vielen Dank an alle fürs Mitmachen.

Unser Mitglied und fleißiger Miträtsler Armin Kolb, dem wir herzlich danken, schreibt uns: Das Bild vom Heimaträtsel zeigt in der Mitte die Bergstraße. Rechts sehen wir die Einmün-

Abschrift der Ansprache des Bischofs Dr. Julius Döpfner zu den Mitwirkenden der Passionsspiele am Josefstag, 19.03.1949

Ich freue mich selbst, dass ich es möglich machen konnte, Euer schönes Spiel zu sehen. Ich muss sagen, man spürt, dass Ihr mit dem Herzen dabei seid, dass das große göttliche Geschehen wirklich eindrucksvoll und erbaulich gestaltet wird. Ich war auch einmal in Oberammergau. Das ist etwas großes, wenn man spürt, dass die ganze Gemeinde dabei ist und das muss man wohl sagen, ist in Schweinheim der Fall.

Ich möchte Euch nur bitten, dass Ihr dieses Spielen wirklich auffasst als ein Spiel wahrhaft zur Ehre Gottes und zur Erbauung derer die da kommen. Es ist bestimmt ein großes



Opfer immer wieder, Sonntag für Sonntag, dafür herzugeben. Ich weiß, was das heißt, denn ich habe früher als Bub und als größerer Student öfter Theater gespielt und weiß auch was es heißt, ganz dabei zu sein. So wünsche ich Euch für das was Ihr dabei tut Gotteslohn und ein frohes und treues Weitermachen in der heiligen Zeit, in dem großen Leidensgeschehen unseres Herrn. Und so sage ich auch allen unser herzlichstes Vergelts-Gott dafür, dass ich Euer Spiel bei Euch erleben darf.

Zu diesem Werk will ich Euch den heiligen Segen geben.

Ich habe Euch Christus am Kreuz vor die Augen gezeichnet. Es wurde auch wahr in diesen Stunden, die wir eben jetzt erlebten. Im Spiel wurde uns Christus am Kreuz in sein Leid und Schicksal vor Augen gezeichnet; und wir sagen mit aufrichtigem Herzen Dank den Spielern die es taten. Sie vollführten ihr Werk mit spürbarer Liebe und Hingabe und mit einem wahrhaft gesegneten Erfolg, so dass wir wirklich davon erbaut werden konnten.

Nun meine Lieben, genügt das nicht, dass Christus uns vor Augen gezeichnet wurde, in seinem Leid. Ihr wisst, dass der Wahlspruch unseres Bischofswirkens heißt: Ihr aber seid Kinder Christus, des Gekreuzigten. Und das möge auch mit uns gehen, dass wir Christus tragen in einem Christlichen Offenbaren und ihn dann hinaus künden in die Zeit, die seine Botschaft nicht versteht, dass wir wirkliche Christen seien, ohne Übertreibung und ohne Pose, aber in Wahrheit ein heiliges Kreuzfahrerheer; Ihr und mit Euch der Bischof und seine Mitarbeiter, die Priester.

Und es möge der Abschluss dieser Kreuzesfeier sein, dass ich Euch im Namen und der Kraft des Gekreuzigten den Segen geben, damit wirklich Christus der Gekreuzigte in Euch wohne und durch Euch wirke und spreche, alle Tage und alle Stunden unseres Lebens.

Bischöflicher Segen.

Lied: Großer Gott wir loben dich.

Dies ist ein Teil der Zusammenstellungen aus den umfangreichen Unterlagen zu den Passionsspielen der Fidelio Schweinheim.

Bitte vormerken!

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 28. April findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Haus Maria Geburt statt.

Weitere Informationen folgen.